

Strümpfen und Handschuhen. Endlich: 40.) ein Modelltuch; 41.) eine Schachtel, worinnen melirer Kaffeeaffen; 42.) ein Paar Patentschuhchnallen und noch eine Menge verschiedenes Geräthe und Kleinigkeiten. Ein vollständiges Verzeichniß, so wie die Sachen selbst, wird der D. Advokat Häfeler, auf der Wendischengasse in Budissin wohnhaft, denjenigen Perionen, welche ein rechtliches Interesse daran glaubwürdig anzugeben wissen, auf Verlangen vorzeigen. Zocka, am 27. März 1806.

Herrschäftlich Muckesche Gerichten daselbst, und
Karl Wilhelm Christian Häfeler, verpfl. Gerichts Director.

Im Messergäßchen ist ein feuerfestes Haus, worinne 4 Stuben und ein guter Keller sind, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere erfährt man auf dem Burglehn No. 22. Daselbst ist auch eine Stube zu vermiethen.

Zu Uhyß an der Spree ist ein ganz neues, aus 3 Stuben und 4 Kammern bestehendes Haus, mit der Gerchtiakheit des Material- und Weinhandels, nebst einem dabey befindlichen neu angelegten Garten, zu Walpurais zu verpachten. Pachtlustige können sich entweder bey dem Pächter in Merzdorf, oder bey mir, dem Forst-Inspector Siebner in Puzkau, melden. Briefe bittet man Postfrei einzusenden.

In der Vorstadt stehet ein Haus, worinne 6 Stuben, 7 Kammern, 2 Gewölber, wie auch ein dabey befindlicher Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Wochenblattsexpedition.

Zwey Capitalia, eins von 3500 Thlr. und eins von 2000 Thlr. entweder im Ganzen oder auch einzeln n. Summen, werden auf in hiesigem Marktgrafthum Oberlausitz gelegene Rittergüter, gegen Abtretung des Rechts unbezahlter Kaufgelder zu 4 pro Cent Verzinsung, bevorstehende Walpurais dieses Jahres gesucht. Wer solche dahin auszugeben wünschte, beliebe sich, wegen der nähern Besprechung, an den Oberamts-Advokat Moldau in Camenz gefälligst zu melden.

Es wird zu Johannis ein Capital von 150 Thlr. gegen herrschäftl. Consens und 4 pro Cent Verzinsung gesucht. Von wem? erfährt man in der Wochenblattsexpedition.

Es sind bereits unterm 8. Febr. jetzigen Jahres in diesen Nachrichten diejenigen Schuldner des verstorbenen Herrn Kauf- und Handelsmanns, Johann Pauli des Ältern, auf Rawitz, deren Zahlungszeit eingetreten war, ingleichen diejenigen, welche bey ihm auf Faustpfänder geboräet haben, wegen der Bezahlung, mit Festimmung einer Frist von 4 Wochen, erinnert, und an den Hrn. Kauf- und Handelsmann Pauli den Jünaern, gewiesen worden. Diese Erinnerung haben viele fruchtlos gelassen. Sie wird hierdurch wiederholet, auch auf die Schuldner, deren Zahlungszeit indessen eingetreten ist, erstreckt, und noch eine Frist von 3 Wochen gesetzt, nach deren Verlaufe ein Jeder die Folgen der Saumseltigkeit und den mit gerichtlicher Klage verbundenen Kosten aufwand, sich selbst zuzuschreiben haben würde.

Aufgemuntert durch den gütigen Beifall des musikliebenden Theils des hiesigen verehrungswürdigsten Publikums, und in der Hofnung, in einem Zweyten Konzert mit einem eben so zahlreichen Zuspruche als in dem Ersten beehrt zu werden, wird sich der blinde Flötenspieler, Herr Dulon, Morgen, als den 30. d. noch Einmal im hiesigen Schauspielhause, und zwar in ganz neuen Stücken, hören lassen. Der Anfang des Konzerts ist Abends um 6 Uhr bestimmt. Billets im ersten Rang Logen à 12 gl. in der Mittel-Loge, im Cercle und Parterre à 8 gl. im zweyten Rang Logen à 6 gl. und auf der Gallerie à 4 gl. sind von heute an bey mir und morgen Abend von 5 Uhr an bey der Kasse zu haben. Besonders aber werden diejenigen Herren und Frauen, welche bey dramatischen Vorstellungen bestimmte Plätze im Schauspielhause haben, ergebenst ersucht, gleich nach Lesung dieses Ihre Plätze aufs neue zu bestellen oder aufzugeben. Carus.

Eltern oder Vormünder, welche gesonnen sind, ihre Töchter oder Pflegebefohlene hierher in Pension zu geben, um sie in weiblichen Arbeiten und sittlichem Betragen unterrichten zu lassen, und ihnen dadurch eine anständige Erziehung zu geben, wird hierzu eine solche Gelegenheit in einer stillen Familie angezeigt; worüber das Weitere in der Wochenblattsexpedition zu erfahren.

Von Unterzeichneten ist feinste russische Potasche, in Fässern zu 7, 8 und 9 Centnern, zu billigem Preise zu haben.

E. G. Lieben & Cause.